

Loris Prattes fährt unter die Top 5 von Deutschland

In Liedolsheim trafen sich am vergangenen Wochenende die qualifizierten Fahrerinnen und Fahrer der regionalen ADAC Serien aus dem gesamten Bundesgebiet zum Bundesfinale des ADAC. Mit dabei auch der zwölfjährige Neuhemsbacher Kartrennfahrer Loris Prattes, der sich beim letzten Lauf der WAKC in Schaaheim mit einem 4. Platz in der Gesamtwertung der X30 Junioren einen Startplatz beim Bundesendlauf sicherte. Während die freien Trainingsläufe am Freitag noch auf trockener Piste absolviert wurden, zeigte der Wetterbericht jedoch für die beiden Renntage Dauerregen und somit keine einfachen Bedingungen für die Teilnehmer. Insgesamt 29 Rennkarts gingen in ein verregnetes Qualifying, in welchem sich Loris Prattes von seiner besten Seite zeigte und mit seinem von RMW Motorsport gemeldeten Tony-Kart auf einen hervorragenden 3. Startplatz fuhr. Der Start zum ersten Wertungslauf verlief für Loris recht gut und beim Kampf um die 3. Position wurde Loris leider in eine leichte Kollision mit einem Dreher verwickelt, was ihm wertvolle Plätze kostete und mit einem 10. Platz im ersten Rennen als Schadensbegrenzung anzusehen war. Im Endlauf der X30 Junioren zeigte Loris wieder sein Können im Regen und kämpfte sich Runde um Runde, Position um Position weiter vor und beendete die Regenschlacht auf einem ausgezeichneten 5. Platz. In der Gesamtwertung und Addition der beiden Rennläufe bedeutete das auch der 5. Platz im ADAC Bundesendlauf.

Loris Prattes nach dem Rennen: „Mit dem 5. Platz beim Bundesendlauf bin ich sehr zufrieden. Von 29 Teilnehmern im Qualifying auf den 3. Platz zu fahren war bei diesem Regen nicht ganz einfach. Ohne die Kollision und meinen Dreher im ersten Rennen hätte es evtl. auch für ein Podium gereicht.“

(Text: pr-marketing-racing)



(Foto: privat - RMW)